

AS ASKÖ BRUCK vs. SV EBERSCHWANG

Sonntag, 13. März, 14.00 Uhr, in Bruck

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 2:3 (2:1), Tore: 1:0 - Dobrianskyi Dima (7.), 2:0 - Hodza Jimmy (20., Elfer)

Gegentore in der 23., 53., 78.

Schiedsrichter:

Neuweg Florian

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Cupik (V), Iska (V), Langmayr (P), Lehner W. (P), Prechtl (P), Sonnleitner (P)

Dauerverletzte:

Berndorfer (Leiste), Lehner-Dittenberger (Kreuzband)

Aufstellung KM:

Trainer :

Gernot Höretzeder

Startelf :

Sallaberger ,

Ersatz :

Boubenicek, Rupertsberger, Pühringer Bob, Hasanovic, Humer G.

Spielbericht KM:

Zum Abschluss der diesjährigen Aufbauzeit stand das Spiel gegen den 4. der 2. Klasse Mittewest Eberschwang auf dem Programm. Das Wetter hat Gott sei Dank soweit mitgespielt, dass wir diesen letzten Test vor dem Meisterschaftsauftakt auf Naturrasen und sogar zuhause absolvieren haben können. Im nachhinein lässt sich festhalten, dass dieser Umstand schon gut war. Denn so wissen wir jetzt, woran wir in dieser Trainingswoche noch zu arbeiten haben... Wobei der Start in dieses Match bis zum 2:0 von uns schon noch schwer in Ordnung war, und bis zur Pause war unser Spiel auch noch gut bis sehr gut. Die Raumaufteilung hat da größtenteils noch gepasst, unser Spiel nach vorne war brandgefährlich. Und so konnten wir auch früh in Führung gehen: Schiller flankt von rechts schön zur Mitte, Dima verlängert den Ball per Kopf genau ins lange Kreuz. Mitte der ersten Hälfte dann Tore hüben wie drüben: Einem verwerteten Handelfer vom Jimmy (für mich ein gerechtfertigter Pfif, da die Hände da oben nichts zu suchen haben...) folgte der prompte Anschlusstreffer der Gäste aus einem, eine komische Flugbahn nehmenden Freistoß. Danach war unser Spiel dann bis zum Pausenpfiff zwar nicht mehr ganz so geordnet wie zuvor. Nichtsdestotrotz hatten wir da noch zwei, drei Großchancen zu Buche stehen, aus denen wir eigentlich den dritten Treffer hätten machen müssen. Dieser ist uns allerdings nicht gelungen, sodass wir mit dem knappen 2:1 die Seiten gewechselt haben... Die zweiten 45 Minuten an diesem Tag waren dann seltsam.... komisch..... anzusehen. Irgendwie ist irgendwoher unser Spiel, je länger es gedauert hat, immer ungenauer geworden, sodass unsere Angriffsversuche zumeist das geblieben sind: Versuche. Auch hier hatten wir zwar aus dem Spiel heraus die wohl noch besseren Chancen als die Gäste, z.B. Jimmy und Dima mal mit Abschlüssen alleine vorm Tormann aber zu zentral auf diesen. Aber diese Vorstöße bis wirklich vors Tor blieben in den zweiten 45 Minuten eher die Ausnahme. Irgendwie kam nach dem 2:2 in der 53. aus einem Schuss aus 20 Metern eine Verkrampfung in unser Spiel, von der wir uns für die restliche Zeit des Spiels nicht mehr lösen konnten. Auch haben wir es dann zu sehr mit Einzelaktionen probiert, zu oft den Mitspieler aus den Augen verloren, sodass die seltenen Vorstöße dann auch eher im Nichts versandet sind. Die Konsequenz daraus war, dass wir 10 Minuten vor Schluss dann sogar noch das 2:3 hinnehmen mussten: Ein schön über die Mauer gezirkelter Ball schlug genau neben der Stange ein... Die restlichen 10 Minuten plätscherte das Match dann eher ereignislos dem Ende entgegen. Ein Aufbäumen unsererseits blieb aus, sodass dieses 2:3 dann auch der Endstand war...

Es war also eine zweigeteilte Generalprobe: auf der einen Seite eine erste Hälfte, die größtenteils noch schwer in Ordnung war, und wo wir durch konsequenteres Agieren bei unseren Torchancen dem Spiel wohl einen anderen Verlauf hätten geben können. Andererseits dann die eben beschriebene zweite Hälfte, die uns gezeigt hat, woran wir in dieser Woche noch arbeiten müssen, um dann gegen Vichtenstein zum Auftakt bestehen zu können! Und auch wenn diese zweite Hälfte alles andere als das Gelbe vom Ei war, bin ich nach wie vor 100-prozentig überzeugt davon, dass wir uns dann am Sonntag gegen Vichtenstein wieder auf der Höhe unserer, im Frühjahr schon erreichten Form befinden werden!

(Freilinger Fredi)

